

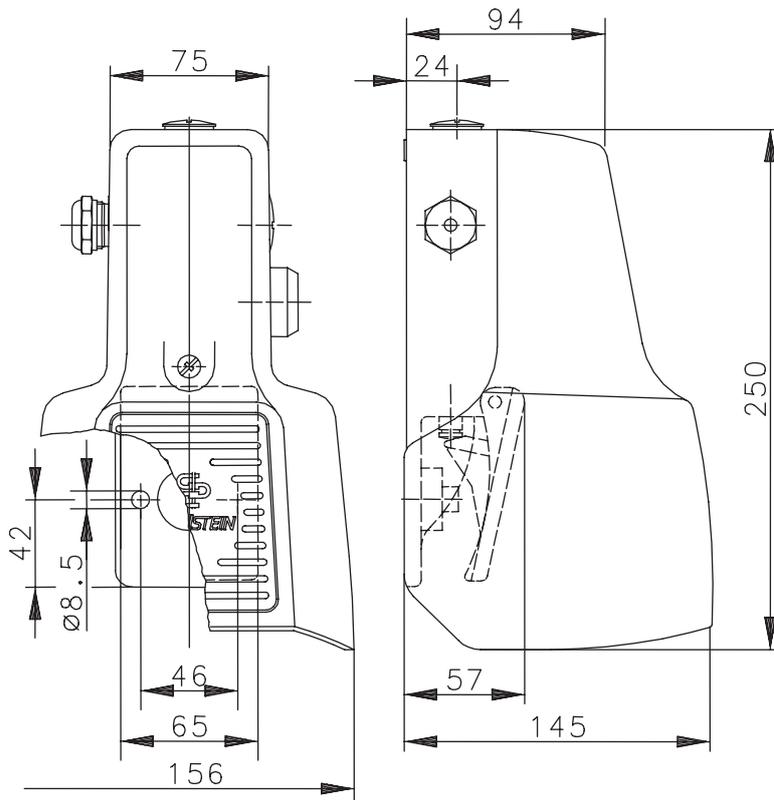
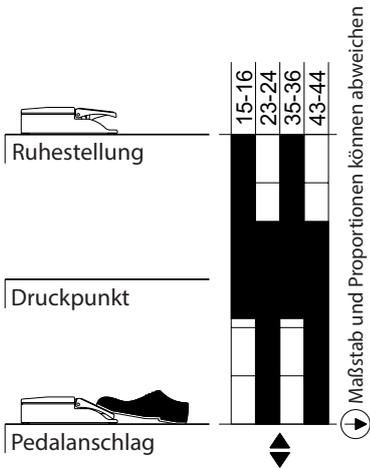
# Fußschalter

## Baureihe F1

Typbezeichnung **F1-UV1ZUV1ZDR UN**

Artikelnummer **6161000571**

### Schaltdiagramm



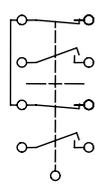
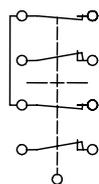
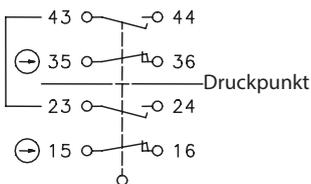
### Schaltensymbol

(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus-Ein-Aus“)

1. Stellung  
Ruhestellung

2. Stellung  
Arbeitsstellung

3. Stellung  
Raststellung



Zum Erreichen der 3. Stellung muss der Druckpunkt überwunden werden.

Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	400 V AC
Konv. thermischer Strom	$I_{the}$	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, $U_e / I_e$ 240 V / 3 A
Zwangsöffnung	⊖	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 10 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten		
Gehäuse		AL-Druckguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)		AL-Druckguß
Betätigungselemente		Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur		-30°C bis +80 °C
Kontaktart		2 Öffner, 2 Schließer (Zb)
Schaltkraft (Pedalmitte)		≈ 10 N
Druckpunkt		≈ 200 N
Mechanische Lebensdauer		
ohne betätigen des Druckpunktes		10x10 <sup>6</sup> Schaltspiele
mit betätigen des Druckpunktes		1x10 <sup>6</sup> Schaltspiele
Schalzhäufigkeit		max. 50/min
Befestigung		2 Schrauben M8
Anschlussart		Kontaktschrauben M3,5
Anzahl der Anschlüsse		8 (siehe Schaltsymbole)
Schutzleiteranschlüsse		2 x M4
Leiterquerschnitte		Eindrätig 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup> Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup>
Kabeleinführung		1 x Kabelverschraubung M20 x 1,5 (Klemmbereich 6 – 12 mm) 2 x Blindkappe M20 x 1,5
Gewicht mit Unfallschutzhaube		≈ 1,5 kg
Schutzart		IP65 nach IEC/EN 60529

Kennzahlen für Sicherheitstechnik	
B10d	20 x 10 <sup>6</sup> Zyklen

Vorschriften	
	DIN EN 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EU-Konformität	
	nach Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Zulassungen	
	cCSA <sub>US</sub> , A300, Q300 (same polarity)
	CCC

## Funktion

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 23 – 24 und 43 – 44 geschlossen werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte (15 – 16 und 35 – 36) werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte (15 – 16 und 35 – 36) in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden.

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

## Bemerkungen

Angegebene Schutzart ( IP -Code ) gilt nur bei geschlossenem Deckel und Verwendung eines dem Klemmbereich der o. a. Kabelverschraubung geeigneten Kabels.